

**Zeitschrift:** Mitteilungen / Schweizerische Vereinigung der  
Versicherungsmathematiker = Bulletin / Association Suisse des  
Actuaires = Bulletin / Swiss Association of Actuaries

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung der Versicherungsmathematiker

**Band:** - (1991)

**Heft:** 2

**Artikel:** Mitteilungen der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-  
Experten

**Autor:** Wehrli, Ulrich

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-967281>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mitteilungen der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten

Die Mitglieder der Kammer waren im zurückliegenden Jahr durch zahlreiche Aktivitäten, die über das eigentliche Tätigkeitsgebiet des Experten hinausgehen, belastet und gefordert: So bildete die frühzeitig vorliegende Stellungnahme zum Vorentwurf eines Freizügigkeitsgesetzes für verschiedene andere Eingaben die fachtechnische Grundlage. Daneben beschäftigt sich die Kammer weiterhin mit Fragen zur 10. AHV-Revision sowie mit den Initiativen über den Ausbau der AHV bzw. über die Anpassung der Altersrenten an die Teuerung. Die Meinung der Kammer wird von deren Mitgliedern im unverändert guten Kontakt mit den Aufsichtsbehörden kundgetan oder in den Fachausschüssen und Kommissionen vertreten (z. B. BVG-Kommission, Gemischte Kommission, Zürcher Forum oder Prüfungskommission für Pensionsversicherungsexperten).

Die Beziehungen zur SVVM sind aus der Sicht der Kammer stabil und konstruktiv. Davon zeugen unter anderem die im Herbst 1990 anlässlich der Generalversammlung der Vereinigung verabschiedeten «Grundsätze und Richtlinien für Pensionsversicherungsexperten». Kürzlich wurde von den beiden Berufsorganisationen eine kritische Stellungnahme zu den fachtechnischen Grundlagen EVK 90 verabschiedet. Das Büro der Kammer hat seine Mitglieder im abgelaufenen Jahr mit fünf «Mitteilungen des Büros» bedient, welche über besondere Dienstleistungen (wie z. B. den Bezug der technischen Grundlagen VZ 90 zu Vorzugsbedingungen, Zurverfügungstellung eines Mustervertrages für den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung für Experten) oder aktuelle Vorsorgefragen orientieren.

Die Kammer wird sich auch in Zukunft für eine effiziente Durchführung der beruflichen Vorsorge und deren zweckmässige Beaufsichtigung einsetzen.

Seit der Generalversammlung 1991 setzt sich das von drei auf vier Mitglieder erweiterte Büro wie folgt zusammen:

*Dr. Ulrich Wehrli, Präsident*

*Pierre Christe*

*Dr. Olivier Deprez*

*Jean-Richard Hagedorn*

Die Kammer umfasst neu 74 ordentliche Mitglieder und 10 Freimitglieder.

Der Präsident: *Ulrich Wehrli*